

Konzern-Zwischenbericht zum 30. Juni 2007

Inhalt

1.	03	Überblick
2.	04	Worte des Vorstands
3.	06	Die CTS Aktie
4.	08	Konzern-Zwischenlagebericht
5.	14	Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007
	14	Konzernbilanz
	16	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
	18	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
	19	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
	20	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1. Überblick

Konzernkennzahlen

	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2006
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	213.643	186.802
Bruttoergebnis vom Umsatz	44.388	56.329
Personalaufwand	14.048	13.315
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	30.016	33.444
Abschreibungen	3.013	3.398
Betriebsergebnis (EBIT)	27.004	30.046
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	29.014	31.111*
Konzernergebnis nach Minderheiten	12.252	14.757*
Cashflow	20.990	22.410*
	[EUR]	[EUR]
Ergebnis je Aktie**, unverwässert (= verwässert)	0,51	0,61*
	[Anzahl]	[Anzahl]
	783	569
Anzahl der Mitarbeiter***	(120)	(109)
Davon Aushilfen		

* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

** Anzahl der Aktien: 24 Mio. Stück

*** Personalendstand (aktive Belegschaft)

2. Worte des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2007 hat die CTS AG ihre Dynamik als Marktführer im In- und Ausland eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Im Mittelpunkt standen eine große Akquisition in Italien, der weitere Ausbau der Internet-Aktivitäten sowie die Festigung der herausragenden Position im Live-Entertainment mit einer Vielzahl erfolgreicher Festivals, Konzerte und Tournéeen. Der CTS Konzern kann – bereinigt um den Sondereffekt Fußball WM 2006 – bei allen bedeutenden Bilanzkennzahlen eine signifikante Steigerung gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Der Umsatz wurde per 30. Juni 2007 um 37,2% auf 213,6 Mio. EUR gesteigert, das EBITDA um 43,2% auf 30,0 Mio. EUR. Mit dieser Entwicklung ist der Vorstand sehr zufrieden.



Erfolgreiche Akquisition in Italien: CTS AG übernimmt TicketOne

Die CTS AG hat am 18. Mai 2007 eine weitere strategische Beteiligung erfolgreich abgeschlossen. Der Vorstand unterzeichnete in Italien die Verträge zur Beteiligung an der TicketOne S.p.A. mit Sitz in Mailand. Die im Jahr 1998 gegründete TicketOne ist der in Italien führende Anbieter von Ticketvertriebsdienstleistungen mit über 13 Mio. Tickets im Jahr 2006. Auch der Ticketverkauf für die XX. Olympischen Winterspiele in Turin 2006 wurde von TicketOne erfolgreich organisiert und abgewickelt. Zu TicketOne gehören auch die Gesellschaften T.O.S.T., Ticketone Sistemi Teatrali S.r.l., Mailand (Ticketvertrieb für Theater, Beteiligung TicketOne 60%) und Panischi S.r.l., Mailand (Inhaberin von Vertriebsrechten für zahlreiche Großveranstalter in Italien, Beteiligung TicketOne 100%). Im Geschäftsjahr 2006 erzielte die TicketOne-Gruppe einen Umsatz von 16,4 Mio. EUR und ein EBITDA von 2,2 Mio. EUR. Für die Zukunft plant TicketOne ein dynamisches Wachstum von Umsatz und Ertrag. Wachstumstreiber ist – ähnlich wie in Deutschland – die Migration des traditionellen Ticketgeschäftes hin zum margenstärkeren Internet-Vertrieb. Für die CTS AG ist die Akquisition in Italien die konsequente Fortsetzung der europäischen Expansionsstrategie. Bereits in den letzten Monaten konnten Akquisitionen in Russland und der Schweiz erfolgreich abgeschlossen werden. Der CTS Konzern baut mit der italienischen TicketOne seine Marktführerschaft in Europa deutlich aus.

Internet: Start von fansale.de und Fortsetzung der Online-Erfolgsgeschichte

Die CTS AG ist das führende Internet-Ticketunternehmen in Europa. Im ersten Halbjahr 2007 wurden über 2,8 Mio. Tickets auf den Konzern-Portalen, im Wesentlichen www.eventim.de und www.getgo.de, verkauft, ein Plus von 41,5%. 77 Mio. Besucher waren zu verzeichnen, rund 45% mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Damit sind wir klar und unumstritten die Nummer 1. Folgerichtig forcieren wir unser Geschäft im Internet. Die CTS AG hat die neue Resale-Plattform www.fansale.de im Januar 2007 erfolgreich gestartet. Wir sehen darin zukünftig ein erhebliches Umsatz- und Ergebnispotenzial, werden dadurch unsere Attraktivität im Internet nochmals deutlich erhöhen, den Bekanntheitsgrad der Marke Eventim stärken und unsere Servicepalette für Kunden und User erweitern.

Live-Entertainment: Ein Festival-Sommer der Extraklasse

Neben dem Ticketing sind es immer wieder die Live-Auftritte großer Künstler, die unser Geschäft beflügeln. Der Sommer war eine Aneinanderreihung von Highlights: Es begann mit Rock am Ring und Rock im Park vom 01. bis 03. Juni 2007. Die Klassiker unter den deutschen Freiluft-Events eröffneten dieses Jahr die Festivalsaison. Drei Tage lang spielten am Nürburgring und auf dem Zeppelinfeld in Nürnberg die Besten der Besten. Weiter ging es mit dem Hurricane Festival vom 22. bis 24. Juni 2007. Etwa 50.000 Rockfans trafen sich auf dem Eichenring nahe der Kleinstadt Scheeßel und feierten eine drei Tage währende Musikparty. Last but not least: Das Southside Festival vom 22. bis 24. Juni 2007 als Baden-Württembergs Alternativ-Event bei Tuttlingen. 800 Meter über dem Meer gelegen bot Southside auch in diesem Sommer einen Streifzug durch die nationale und internationale alternative Musikszene.

Dies alles war Live-Entertainment im besten Sinne. Dies und viel mehr gibt es auch im restlichen Sommer und im Herbst von Berlin bis München und von Hamburg bis Frankfurt bei Konzerten und Tourneen. Und dies alles gibt es nur bei CTS EVENTIM.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Peter Schulenberg

3. Die CTS Aktie

Die Aktie: Top-Performance im ersten Halbjahr

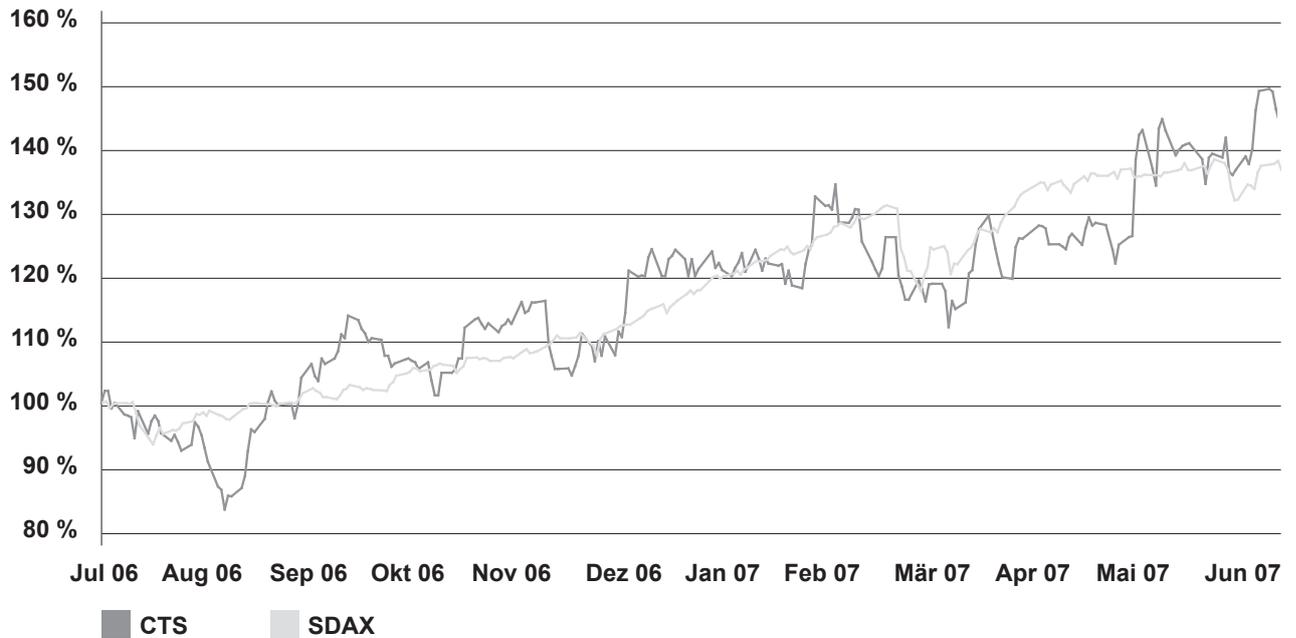
Der Kurs der im SDAX notierten CTS-Aktie hat sich im ersten Halbjahr des Jahres 2007 sehr positiv entwickelt. Die Aktie erreichte ein Allzeithoch und notierte Ende Juni bei 38,33 EUR. Durch die Platzierung von 3,9 Millionen Aktien bei mehr als 30 internationalen institutionellen Investoren im März 2006 hatte sich der Free-Float auf 44,9% erhöht. Damit ist die Aktie für Anleger noch attraktiver geworden. Die große Nachfrage nach den Aktien hat gezeigt, dass sich CTS EVENTIM AG (nachfolgend: CTS AG) am Kapitalmarkt etabliert hat.

Am 23. Mai 2007 haben die Analysten von AC Research empfohlen, die Aktien von CTS AG zu halten. Zitat: „Die Gesellschaft werde in den kommenden Jahren voraussichtlich vor allem auch von der weiteren Migration des Ticketgeschäftes hin zum margenstärkeren Internetvertrieb profitieren“. Die Experten des Börsen-Informationsdienstes Prior Börse sehen am 25. Mai 2007 (Zitat) „ein Kursziel von 45 Euro“.

Die Aktie von CTS AG hat damit auch im ersten Halbjahr 2007 die sehr erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt. Ende 2006 erreichte die im SDAX notierte CTS-Aktie bei einer Steigerung von rund 42% einen Kurs von 29,26 EUR. Das Papier zählte damit zu den erfolgreichsten Aktien des Jahres 2006. Vorstand und Aufsichtsrat hatten der Hauptversammlung 2007 für das Geschäftsjahr 2006 eine Dividende von 0,49 EUR pro Aktie vorgeschlagen. Am 08. Juni 2007 wurde auf der Hauptversammlung für die 24 Mio. Aktien eine Ausschüttung von insgesamt 11,8 Mio. EUR verabschiedet.

Neben den Designated Sponsors, DZ Bank und Bayerischer Landesbank erstellen auch die Berenberg Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, Morgan Stanley und die Citigroup Studien über die Aktie.

CTS-Aktie (01.07.2006 bis 30.06.2007 - indexiert)



Anzahl der Aktien, die zum 30. Juni 2007 von den Organmitgliedern gehalten wurden:

Mitglieder Vorstand:

Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)
Volker Bischoff
Alexander Ruoff

Mitglieder Aufsichtsrat:

Edmund Hug (Vorsitzender)
Dr. Peter Haßkamp
Prof. Jobst W. Plog

Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
12.016.000	50,067%
0	0,000%
2.000	0,008%
4.650	0,019%
0	0,000%
0	0,000%

4. Konzern-Zwischenlagebericht

1. Vorbemerkung

Im Geschäftsjahr 2006 hat der CTS Konzern das Sonderprojekt FIFA Fußball-WM 2006 durchgeführt. Das Projekt hat im Hinblick auf seine wirtschaftliche Bedeutung die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Segments Ticketing und damit des Konzerns auch im ersten Halbjahr 2006 positiv beeinflusst. Zur besseren Vergleichbarkeit der Halbjahreszahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum werden neben den Veränderungen zu den im Sechs-Monatsbericht 2006 berichteten Zahlen auch die Veränderungen zu den um das Sonderprojekt WM 2006 bereinigten Zahlen kommentiert.

2. Bericht zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Umsatzentwicklung

Der Umsatz im CTS Konzern erhöhte sich im Berichtszeitraum (01. Januar bis 30. Juni 2007) gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 186,8 Mio. EUR auf 213,6 Mio. EUR (+14,4%). Die Umsatzsteigerung wurde aufgrund der hervorragenden Veranstaltungssaison im Segment Live-Entertainment realisiert.

Das Segment Ticketing hat sich im ersten Halbjahr 2007 weiterhin planmäßig entwickelt. Infolge der im Vorjahreszeitraum abgewickelten Fußball-WM 2006 reduzierten sich zwar die Umsatzerlöse vor Konsolidierung zwischen den Segmenten erwartungsgemäß um 36,5% auf 36,1 Mio. EUR (Vorjahr: 56,8 Mio. EUR), jedoch bereinigt um die Effekte aus dem Sonderprojekt WM 2006 erhöhte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2007 in diesem Segment deutlich von 25,7 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum um 10,3 Mio. EUR auf 36,1 Mio. EUR (+40,1%). Ursache für diese positive Entwicklung ist weiterhin der wachstumsstarke Internetvertrieb. Rund 77 Mio. Musik- und Eventfans (Vorjahr: 53 Mio.) besuchten in den ersten sechs Monaten 2007 die Konzernportale, insbesondere www.eventim.de und www.getgo.de, und kauften über 2,8 Mio. Tickets (Vorjahr: 2,0 Mio.), dies entspricht einer Internetticketmengensteigerung von 41,5% gegenüber der Wachstumsrate im Vorjahreszeitraum von 33,0%.

Im Segment Live-Entertainment war das sehr erfolgreiche zweite Quartal des laufenden Geschäftsjahres von einer hohen Veranstaltungsdichte und Auslastung gekennzeichnet. Unter anderem führten z.B. Tourneen von Herbert Grönemeyer und Genesis sowie ausverkaufte Festivals in den ersten sechs Monaten zu einem Umsatzanstieg im Segment um 48,5 Mio. EUR auf 180,3 Mio. EUR (+36,7%).

Bruttoergebnis vom Umsatz

Die Konzern-Bruttomarge liegt bei 20,8% gegenüber 30,2% im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang resultiert insbesondere aus dem Segment Ticketing mit einer Bruttomarge von 55,2% gegenüber 65,8% im Vorjahr. Bereinigt um die Effekte aus dem Sonderprojekt WM 2006 erhöhte sich die Bruttomarge im Ticketing im ersten Halbjahr 2007 von 52,5% auf 55,2%.

Trotz der aktuellen erfolgreichen Geschäftsentwicklung im Segment Live-Entertainment konnte aufgrund erweiterter Produktkategorien die Bruttomarge des Vorjahres in Höhe von 14,5% (beeinflusst durch die Konzentration magenstarker Veranstaltungen) mit 13,6% im Berichtszeitraum nur annähernd gehalten werden.

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

Das Konzern-EBITDA lag im Berichtszeitraum mit einer EBITDA-Marge von 14,1% (Vorjahr: 17,9%) bei 30,0 Mio. EUR (Vorjahr: 33,4 Mio. EUR). Davon wurden 19,0 Mio. EUR im Segment Live-Entertainment erzielt (Vorjahr: 13,3 Mio. EUR). Der Bereich Ticketing erwirtschaftete 11,0 Mio. EUR gegenüber 20,1 Mio. EUR im Vorjahr. Bereinigt um die Effekte des Sonderprojekts WM 2006 konnte das EBITDA im Segment Ticketing von 7,6 Mio. EUR im Vorjahr um 44,2% auf EUR 11,0 Mio. gesteigert werden.

Betriebsergebnis (EBIT)

Zum 30. Juni 2007 erwirtschaftete der CTS Konzern ein EBIT von 27,0 Mio. EUR gegenüber 30,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die Konzern-EBIT-Marge lag bei 12,6% gegenüber 16,1% im Vorjahreszeitraum.

Bereinigt um die Effekte des Sonderprojekts WM 2006, hat sich das EBIT im Segment Ticketing von 4,8 Mio. EUR im Vorjahr um 3,8 Mio. EUR auf 8,6 Mio. EUR deutlich erhöht (+78,0%) und die EBIT-Marge von 18,7% auf 23,8% verbessert. Unter Einbeziehung des Sonderprojekts WM 2006 verminderte sich das EBIT auf 8,6 Mio. EUR (Vorjahr: 16,9 Mio. EUR) und die EBIT-Marge auf 23,8% (Vorjahr: 29,8%). Für die positive Ergebnisentwicklung im Berichtszeitraum war die weitere Ticketmengensteigerung im Ticketvertrieb über Vorverkaufsstellen und die Internetplattformen des CTS-Konzerns verantwortlich. Belastend wirkten sich im Segment Ticketing neben den Erlösminderungen aufgrund einer Festivalabsage bei der akquirierten TicketOne S.p.A. in Mailand (im Folgenden: TicketOne) im konsolidierten Zeitraum Juni 2007 auch erste Integrationsaufwendungen (z.B. Softwareumstellungskosten, etc.) der neuen Gesellschaften Zritel o.o.o., Moskau (im Folgenden: Zritel), TicketOne und CTS Eventim Schweiz, Basel, aus.

Im Segment Live-Entertainment konnte das EBIT um 40,3% auf 18,4 Mio. EUR gegenüber 13,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Die EBIT-Marge hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht von 10,0% auf 10,2% erhöht.

Ergebnis vor Steuern (EBT) und Konzernergebnis nach Minderheiten

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) für den Berichtszeitraum beträgt 29,0 Mio. EUR nach 31,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Unter Abzug der Steueraufwendungen und Minderheitenanteile verbleibt ein Konzernergebnis von 12,3 Mio. EUR gegenüber 14,8 Mio. EUR in der Vorjahresperiode. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt 0,51 EUR (Vorjahr: 0,61 EUR).

Personal

Zum Stichtag beschäftigte der CTS Konzern 783 Mitarbeiter einschließlich 120 Aushilfen (Vorjahr: 569 Mitarbeiter inkl. 109 Aushilfen). Davon entfallen 598 Mitarbeiter auf das Segment Ticketing (Vorjahr: 408 Mitarbeiter) und 185 Mitarbeiter auf das Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 161 Mitarbeiter). Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich in erster Linie durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Aufgrund gestiegener Mitarbeiterzahlen im CTS Konzern erhöhte sich der Personalaufwand von 13,3 Mio. EUR auf 14,1 Mio. EUR. Von den Personalaufwendungen entfallen 8,5 Mio. EUR auf das Segment Ticketing und 5,5 Mio. EUR auf das Segment Live-Entertainment.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2006 von 273,8 Mio. EUR auf 291,9 Mio. EUR (+6,6%) erhöht.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verminderten sich gegenüber dem 31. Dezember 2006 um 27,3 Mio. EUR auf 181,2 Mio. EUR. Wesentliche Änderungen ergaben sich durch gestiegene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+12,4 Mio. EUR) und sonstige Vermögenswerte (+5,5 Mio. EUR). Demgegenüber standen Reduzierungen bei den liquiden Mitteln (-37,8 Mio. EUR) und den Vorräten (-7,9 Mio. EUR). Die Mittelabflüsse aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Segment Ticketing resultierten aus der in der Hauptversammlung vom 08. Juni 2007 beschlossenen Dividendenausschüttung und den geleisteten Kaufpreiszahlungen für Akquisitionen. Die liquiden Mittel und die Vorräte im Segment Live-Entertainment minderten sich gegenüber dem 31. Dezember 2006 saisonal bedingt durch die Vielzahl der im zweiten Quartal 2007 durchgeführten und abgerechneten Veranstaltungen. Aufgrund der zu erwartenden Vorverkäufe im zweiten Halbjahr 2007 für die Veranstaltungssaison im ersten Halbjahr 2008 werden sich die flüssigen Mittel und die Vorräte wie in der Vergangenheit zum Ende des Berichtsjahres wieder entsprechend erhöhen.

Das langfristige Vermögen erhöhte sich vom 31. Dezember 2006 zum 30. Juni 2007 um 45,4 Mio. EUR auf 110,7 Mio. EUR. Die wesentlichsten Änderungen ergaben sich bei den Geschäfts- oder Firmenwerten (+27,6 Mio. EUR), bei den immateriellen Vermögenswerten (+14,8 Mio. EUR) und den latenten Steuern (+3,0 Mio. EUR). Die Geschäfts- oder Firmenwerte im Segment Ticketing erhöhten sich im Wesentlichen durch die akquisitionsbedingte Erweiterung des Konsolidierungskreises (+14,4 Mio. EUR) sowie durch die IFRS-Bilanzierung von Andienungsrechten (Put-Option) von 13,2 Mio. EUR, die gemäß IAS 32 auf Basis von 100% Anteilsbesitz (für die Akquisitionen Zritel und TicketOne-Gruppe) zu aktivieren sind. Die immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich vorrangig durch bilanzierte Vertriebsrechte im Segment Ticketing, die im Rahmen der Erstkonsolidierung der TicketOne-Gruppe (+14,6 Mio. EUR) bilanziert wurden. Die Erhöhung der latenten Steuern resultiert mit 2,6 Mio. EUR ebenfalls aus der erstmaligen Konsolidierung der TicketOne-Gruppe.

Auf der Kapitalseite reduzierten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 11,6 Mio. EUR. Wesentlich hierfür ist eine Reduzierung der erhaltenen Anzahlungen (-33,6 Mio. EUR) dem eine Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+11,9 Mio. EUR) gegenübersteht. Die Abnahme der erhaltenen Anzahlungen resultiert im Wesentlichen aus der Vielzahl der im zweiten Quartal 2007 durchgeführten und abgerechneten Veranstaltungen. Die zu erwartenden Vorverkäufe im zweiten Halbjahr 2007 für die Veranstaltungsserien im ersten Halbjahr 2008 werden die erhaltenen Anzahlungen aus Ticketverkäufen wieder erhöhen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 24,3 Mio. EUR, im Wesentlichen bedingt durch passivierte Kaufpreisverpflichtungen aus der CTS AG gewährten Andienungsrechten (Put-Option; 19,3 Mio. EUR), die gemäß IAS 32 zu erfassen sind.

Das Eigenkapital stieg von 95,3 Mio. EUR auf 100,6 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzüglich Minderheitenanteile / Bilanzsumme) reduzierte sich auf 31,4% nach 33,3% am 31. Dezember 2006. Die Minderheitenanteile erhöhten sich im Wesentlichen durch die anteiligen Gewinne am Konzernergebnis des ersten Halbjahres 2007 um 4,9 Mio. EUR auf 9,0 Mio. EUR.

Finanzlage

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz.

Aufgrund des positiven Konzernüberschusses konnte im Berichtszeitraum ein positiver Cashflow von 21,0 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reduzierte sich um 4,9 Mio. EUR auf 11,2 Mio. EUR, insbesondere aufgrund der Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten (einschließlich der erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment). Durch hohe Ticketvorverkaufszahlen im saisonal starken vierten Quartal im Segment Ticketing ergibt sich ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment zum Bilanzstichtag 31. Dezember für Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag; erwartungsgemäß nehmen diese nach Durchführung und Abrechnung der Veranstaltungen im zweiten Quartal wieder ab. Gegenläufig wirkten die zum 30. Juni 2007 erhöhten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich auf 15,6 Mio. EUR gegenüber 11,6 Mio. EUR im Vorjahr, im Wesentlichen aufgrund gestiegener Investitionen im Zusammenhang mit Akquisitionen neuer Gesellschaften im Segment Ticketing.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,1 Mio. EUR auf 11,0 Mio. EUR verringert. Der Mittelabfluss ist im Wesentlichen durch die Dividendenauszahlung der CTS AG im Juni 2007 geprägt.

Zum Bilanzstichtag betragen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns 115,8 Mio. EUR nach 153,6 Mio. EUR am 31. Dezember 2006. Die liquiden Mittel im Segment Ticketing bestehen mit 40,8 Mio. EUR (Vorjahr: 38,2 Mio. EUR) aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der folgenden Quartale, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten mit erfasst sind.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern jederzeit den Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

3. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag - Nachtragsbericht

Die CTS AG (Ad-hoc-Mitteilung vom 27. Juli 2007) nutzt die Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien. Im Zuge der am 08. Juni 2007 durchgeführten ordentlichen Hauptversammlung der CTS AG war unter Aufhebung der alten Ermächtigung eine erneute Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien von bis zu 10% des Grundkapitals (entsprechend maximal 2.400.000 Aktien), gültig bis zum 07. Dezember 2008, beschlossen worden. Im Fall eines börslichen Erwerbs darf der gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den durch die Eröffnungsauction ermittelten Kurs im XETRA-Handel der Deutschen Börse AG nicht um mehr als 10% über- oder unterschreiten.

Basierend auf der am 08. Juni 2007 erteilten Ermächtigung hat der Vorstand die rechtliche Grundlage geschaffen, befristet bis zum 31. Dezember 2007 bis zu 1.000.000 Stück Stammaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR je Aktie über die Börse erwerben zu können. Dies entspricht bis zu 4,17% der insgesamt 24.000.000 begebenen Stammaktien.

Die erworbenen Aktien sollen im Rahmen der bestehenden Ermächtigung als Einlage oder Kaufpreiszahlung bei Zusammenschlüssen, Unternehmenskäufen oder dem Erwerb von Beteiligungen dienen.

4. Prognosebericht

In einem insgesamt günstigen konjunkturellen Umfeld wird im weiteren Jahresverlauf eine Fortsetzung des nachhaltigen, profitablen Wachstums in beiden Segmenten erwartet.

Im Segment Ticketing wird von einem unveränderten Anstieg der Internetvermarktung ausgegangen. Wachstum aus eigener Kraft und systematische Akquisitionen in Europa kennzeichnen die Entwicklung des CTS Konzerns. Entscheidend für den Erfolg ist das CTS-Geschäftsmodell. Die Verbindung aus Live-Entertainment und Ticketing sichert die Marktführerschaft des CTS Konzerns. Im Geschäftsfeld Live-Entertainment ist der Konzern durch Tochtergesellschaften und Beteiligungen hervorragend aufgestellt. Auch künftig wird das Segment Live-Entertainment mit hochkarätigen Tourneen und Events von der führenden Ticketvermarktung im Segment Ticketing profitieren. Neue Technologien und innovative Produkte sowie die Stärkung der Marktposition im europäischen Ausland haben im Geschäftsjahr 2007 hohe Priorität. Bereits jetzt überzeugt das Unternehmen mit einem exklusiven Vorverkaufsservice, der platzgenauen Buchung von Tickets im Internet, Print-at-Home-Lösungen, dem mobilen Zugangskontrollsystem eventim.access mobile und maßgeschneiderten Angeboten für Geschäftskunden. Auch sollen im weiteren Jahresverlauf die Merger & Acquisitions-Aktivitäten zur positiven Segmententwicklung beitragen. Bereits jetzt ist der CTS Konzern in Polen, der Slowakei, Ungarn, Kroatien, Slowenien, Rumänien, Bulgarien, Bosnien-Herzegowina und Serbien stark positioniert. Im Dezember 2006 hat der CTS Konzern mit der Übernahme von 51% der Anteile an der Zritel mit Sitz in Moskau eine wichtige Akquisition im russischen Markt realisiert. Im Mai 2007 wurde auch eine Beteiligung am führenden Anbieter von Ticketvertriebsdienstleistungen in Italien, TicketOne, erworben (43%). Weitere europäische Länder stehen im Expansionsfokus.

Optimistisch geht der Vorstand auch in die zweite Jahreshälfte. Wenn Legenden des Pop und Rock auf Tour gehen, ist der Ansturm auf die Tickets vorprogrammiert. Die Kultband Genesis ist im Sommer zum ersten Mal seit 15 Jahren wieder live zu sehen. Am ersten Tag des Vorverkaufs wurden bereits 100.000 Tickets über die Online-Portale www.eventim.de und www.getgo.de abgesetzt. Ähnlich groß war der Run auf die Tickets von Herbert Grönemeyer. Der Ausnahmekünstler war erstmals seit drei Jahren wieder in den Stadien und Arenen unterwegs. Und es gibt zwei weitere Highlights aus den Reihen der Altstars: Die Rolling Stones mit drei Konzerten im Juni und August und The Police sind im September und Oktober auf Tour. Schöne Aussichten für Musikfreunde und gute Perspektiven für den CTS Konzern.

Für die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr zeigt sich der Vorstand optimistisch und erwartet eine planmäßige Fortführung der positiven Entwicklung, mit einer Ergebnisverbesserung im gesamten Geschäftsjahr 2007 gegenüber dem Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres 2006. Die positiven Einflüsse des Sonderprojekts WM 2006 im ersten und zweiten Quartal 2006 sollen durch das Wachstum im gesamten Geschäftsjahr 2007 kompensiert werden.

5. Chancen- und Risikobericht

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2006 sind weiterhin gültig.

6. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf den Anhang Punkt 4 verwiesen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Der Bericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, eventuell zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen.

Bremen, den 27. August 2007

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Der Vorstand

5. Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007

Konzernbilanz zum 30. Juni 2007 (IFRS)

Aktiva	30.06.2007 [EUR]	31.12.2006 [EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	115.843.735	153.594.858
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.531.047	19.130.037
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.053.678	773.665
Vorräte	10.783.162	18.654.618
Forderungen aus Ertragsteuern	3.959.674	3.841.524
Sonstige Vermögenswerte	18.025.423	12.540.433
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	181.196.719	208.535.135
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	5.883.868	5.544.962
Immaterielle Vermögenswerte	23.240.494	8.442.733
Finanzanlagen	1.127.231	1.295.822
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	45.725	15.552
Ausleihungen	2.262.502	2.618.563
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	692	879
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	405.815	339.076
Sonstige Vermögenswerte	102.566	27.410
Geschäfts- oder Firmenwert	72.283.023	44.711.238
Latente Steuern	5.358.763	2.305.230
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	110.710.679	65.301.465
Aktiva, gesamt	291.907.398	273.836.600

Konzernbilanz zum 30. Juni 2007 (IFRS)

Passiva	30.06.2007	31.12.2006
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	4.381.885	5.075.994
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.238.332	22.357.589
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	320.660	539.768
Erhaltene Anzahlungen	44.484.034	78.055.238
Sonstige Rückstellungen	2.131.597	1.001.536
Steuerrückstellungen	13.573.756	8.523.048
Sonstige Verbindlichkeiten	62.895.013	58.070.769
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	162.025.277	173.623.942
Langfristige Verbindlichkeiten		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	23.457.472	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.074	0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.051.000	3.153.000
Pensionsrückstellungen	2.102.955	1.814.605
Latente Steuern	2.591.921	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	29.263.422	4.967.605
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.000.000	24.000.000
Kapitalrücklage	23.302.357	23.302.357
Gewinnrücklage	11.496	0
Bilanzgewinn	44.305.422	43.813.348
Minderheitenanteile	9.003.447	4.128.607
Fremdwährungsausgleichsposten	-4.023	741
Eigenkapital, gesamt	100.618.699	95.245.053
Passiva, gesamt	291.907.398	273.836.600

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2007 (IFRS)

	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2006
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	213.642.563	186.801.663
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-169.254.943	-130.473.155
Bruttoergebnis vom Umsatz	44.387.620	56.328.508
Vertriebskosten	-10.626.376	-18.733.005
Allgemeine Verwaltungskosten	-6.655.912	-6.513.455
Sonstige betriebliche Erträge	3.494.586	1.734.565
Sonstige betriebliche Aufwendungen / sonstige Steuern	-3.596.322	-2.770.178
Betriebsergebnis (EBIT)	27.003.596	30.046.435
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	152.831	21.430
Erträge / Aufwendungen aus der nach Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	21.173	-2.902
Finanzerträge	2.494.012	1.210.510
Finanzaufwendungen	-657.572	-164.182*
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	29.014.040	31.111.291*
Ertragsteuern (inkl. latente Steuern)	-10.829.319	-12.190.946
Konzernergebnis vor Minderheiten	18.184.721	18.920.345*
Minderheiten	-5.932.648	-4.163.595*
Konzernergebnis nach Minderheiten	12.252.073	14.756.750*
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,51	0,61*
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. April bis 30. Juni 2007 (IFRS)

	01.04.- 30.06.2007	01.04.- 30.06.2006
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	140.185.202	98.724.234
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-113.896.104	-74.003.192
Bruttoergebnis vom Umsatz	26.289.098	24.721.042
Vertriebskosten	-5.668.786	-7.807.784
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.392.020	-3.277.492
Sonstige betriebliche Erträge	1.485.463	1.049.642
Sonstige betriebliche Aufwendungen / sonstige Steuern	-2.162.934	-1.506.735
Betriebsergebnis (EBIT)	16.550.821	13.178.673
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	52.831	20.564
Erträge / Aufwendungen aus der nach Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	28.491	7.102
Finanzerträge	1.144.355	636.784
Finanzaufwendungen	-261.713	-77.029*
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	17.514.785	13.766.094*
Ertragsteuern (inkl. latente Steuern)	-6.354.960	-5.163.859
Konzernergebnis vor Minderheiten	11.159.825	8.602.235*
Minderheiten	-3.667.999	-1.380.558*
Konzernergebnis nach Minderheiten	7.491.826	7.221.677*
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,31	0,30*
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2007 (IFRS)

	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2006
	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach Minderheiten	12.252.073	14.756.750*
Minderheitenanteile	5.932.648	4.163.595*
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.482.279	3.397.942
Zuführung Pensionsrückstellungen	-274.020	99.294*
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-403.399	-7.679
Cashflow	20.989.581	22.409.902*
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-15.746	0
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	-7.297	54.138
Zinserträge	-2.087.507	-1.246.269
Zinsaufwendungen	188.244	162.367
Steueraufwand	11.232.718	12.182.852
Erhaltene Zinsen	1.010.826	503.540
Gezahlte Zinsen	-15.237	-8.448
Gezahlte Ertragsteuern	-7.615.705	2.447.349
Abnahme / Erhöhung der Vorräte; geleisteten Anzahlungen	7.879.061	4.695.473
Abnahme / Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-14.157.495	-14.411.030*
Abnahme / Erhöhung der Rückstellungen	1.329.657	-13.051.932
Abnahme / Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-29.947.898	-20.073.044*
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-11.216.798	-6.335.102
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15.578.400	-11.576.615
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-10.955.925	-13.079.591
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-37.751.123	-30.991.308
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	153.594.858	136.284.989
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	115.843.735	105.293.681

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS)

	Stand am 31.12.2005	Veränderung	Stand am 30.06.2006	Stand am 31.12.2006	Veränderung	Stand am 30.06.2007
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Gezeichnetes Kapital	24.000.000	0	24.000.000	24.000.000	0	24.000.000
Kapitalrücklage	23.302.357	0	23.302.357	23.302.357	0	23.302.357
Gewinnrücklage	0	0	0	0	11.496	11.496
Bilanzgewinn	28.440.918*	6.596.752*	35.037.670*	43.813.348	492.074	44.305.422
Minderheitenanteile	6.327.698*	605.912*	6.933.610*	4.128.607	4.874.840	9.003.447
Ausgleichsposten Fremdwährungsumrechnung	-331	-13.228	-13.559	741	-4.764	-4.023
Eigenkapital	82.070.642*	7.189.436*	89.260.078*	95.245.053	5.373.646	100.618.699

* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1. Vorbemerkung

Die CTS EVENTIM Aktiengesellschaft (nachfolgend auch „CTS AG“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2007 wurde mit Beschluss des Vorstandes vom 27. August 2007 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2006 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006. Unter anderem werden nach IAS 32 Kaufpreisverpflichtungen aus mit Andienungsrechten (Put-Option) ausgestatteten Minderheitenanteile als Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises bilanziert. In Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert von Minderheitenanteilen wird ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung und deren Änderungen sind im Anhang unter Ziffer 1.7 zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2006 veröffentlicht. Die zum 31. Dezember 2006 vorgenommenen Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich im Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2006 mit -0,3 Mio. EUR ausgewirkt.

3. Veränderungen des Konsolidierungskreises

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Unternehmen einbezogen, über die unmittelbar oder mittelbar die Kontrolle ausgeübt wird.

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 haben sich folgende Veränderungen ergeben.

Ticketing

Mit Kaufvertrag vom 26. Juli 2006 hat die CTS AG 100% der Anteile an der TicTec AG, Basel, erworben. Im Zuge der Akquisition wurde die Gesellschaft in CTS Eventim Schweiz AG umfirmiert, die Eintragung erfolgte im Februar 2007. Die Gesellschaft wurde ab 01. Juli 2006 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Im ersten Halbjahr 2007 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von 0,6 Mio. EUR und ein Ergebnis von -0,1 Mio. EUR.

Die CTS AG hat mit Wirkung zum 01. Januar 2007 51% der Anteile an der Zritel o.o.o., Moskau (im Folgenden: Zritel), zu einem vorläufigen Kaufpreis von rund 3,0 Mio. EUR erworben. Zritel ist in Russland der größte private Anbieter von Ticketvertriebsleistungen und betreibt die Ticketvertriebssysteme Kontramarka und Parter. Zritel ist außerdem Betreiber der beiden großen russischen Internet-Ticketportale www.parter.ru und www.kontramarka.ru. Die Gesellschaft wurde ab 01. Januar 2007 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Umsatzerlöse der Zritel seit der Erstkonsolidierung lagen bei 1,5 Mio. EUR und das Ergebnis bei 0,3 Mio. EUR. Neben einem Geschäfts- oder Firmenwert aus der Erstkonsolidierung von 2,7 Mio. EUR wurde im Rahmen der Kaufpreisallokation 0,3 Mio. EUR auf die Marke aktiviert. Ein aus der Bilanzierung von Kaufpreisverpflichtungen mit Andienungsrechten (Put-Option) entstandener Geschäfts- oder Firmenwert wurde mit 2,9 Mio. EUR ausgewiesen.

Mit notariellem Vertrag vom 22. Februar 2007 und mit Wirkung auf den gleichen Tag hat die CTS AG die bislang von einem außen stehenden Gesellschafter gehaltenen 20% Anteile an der GSO Holding GmbH mit Sitz in Bremen erworben und hält seither 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

Die CTS AG hat mit Wirkung zum 18. Mai 2007 über eine Zwischengesellschaft Anteile an der italienischen TicketOne S.p.A (im Folgenden: TicketOne) mit Sitz in Mailand übernommen. TicketOne ist der in Italien führende Anbieter von Ticketvertriebsdienstleistungen und hat im Jahr 2006 über 13 Mio. Tickets über Direktvertriebswege und Inhouse-Systeme verkauft. Zur TicketOne gehören auch die mehrheitlichen Beteiligungen von T.O.S.T Ticketone Sistemi Teatri S.r.l., Mailand, und Panischi S.r.l., Mailand. Die CTS AG hat im ersten Schritt für einen Kaufpreis von rund 14 Mio. EUR einen Anteil von rund 43% an der TicketOne erworben. Die TicketOne und ihre Tochtergesellschaften werden voll konsolidiert. Über eine bereits vereinbarte Kaufoption ist sichergestellt, dass die CTS AG mittelfristig ihre Beteiligung an der TicketOne aufstocken kann. Die Umsatzerlöse der TicketOne-Gruppe seit der Erstkonsolidierung (01. Juni 2007) lagen bei 1,0 Mio. EUR. Dabei wurde ein Ergebnis -0,4 Mio. EUR realisiert. Aus der Fair Value Bewertung im Rahmen der Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden von 1,5 Mio. EUR ausgewiesen. Für Vertriebsrechte waren stille Reserven von 6,9 Mio. EUR aufzudecken. Die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden führte u.a. zu einem Ansatz von passiven latenten Steuern von 2,6 Mio. EUR. Aktive latente Steuern von 2,6 Mio. EUR wurden im Wesentlichen für Verlustvorträge angesetzt. Danach ergibt sich ein Geschäfts- oder Firmenwert aus der Erstkonsolidierung von 11,4 Mio. EUR. Ein aus der Bilanzierung von Kaufpreisverpflichtungen mit Andienungsrechten (Put-Option) entstandener Geschäfts- oder Firmenwert wurde mit 10,3 Mio. EUR ausgewiesen.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2007 wurde die TEX Hungary Kft., Budapest, neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die TEX Hungary Kft. ist eine 51%-ige Tochtergesellschaft der Ticket Express Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien. Im ersten Halbjahr erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von 0,2 Mio. EUR und realisierte ein ausgeglichenes Ergebnis.

In der folgenden Übersicht sind die vorläufigen Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt und die Buchwerte unmittelbar vor Erwerb der Gesellschaften Zritel und TicketOne-Gruppe dargestellt:

	Zritel, Moskau		TicketOne-Gruppe, Mailand	
	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt	Buchwerte unmittelbar vor Erwerb	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt	Buchwerte unmittelbar vor Erwerb
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	1.633	1.633	2.044	2.045
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155	157	2.556	2.721
Vorräte	8	8	0	0
Sonstige Vermögenswerte	253	253	1.109	1.020
Finanzanlagen	0	0	13	13
Sachanlagevermögen	72	72	573	573
Immaterielle Vermögenswerte	255	5	15.730	9.184
Aktive latente Steuern	0	0	2.644	0
Finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	-5.073	-5.073
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-62	-46	-2.300	-2.333
Sonstige Rückstellungen	-334	-122	-1.232	-292
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.711	-1.711	-5.122	-4.835
Passive latente Steuern	0	0	-2.592	0
Pensionsrückstellungen	0	0	-562	-699
Gesamtschulden und Eigenkapital	269	249	7.788	2.324

Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerten und Schulden bei den oben genannten Gesellschaften erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach den jeweiligen Unternehmenserwerben.

Live-Entertainment

Im zweiten Halbjahr 2006 wurden über die Veranstalterholding Medusa Music Group GmbH, Bremen, 51% der Aktien an der Act Entertainment AG mit Sitz in Basel übernommen. Die Gesellschaft wurde am 01. November 2006 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Im ersten Halbjahr 2007 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von 5,2 Mio. EUR und ein Ergebnis von 0,4 Mio. EUR.

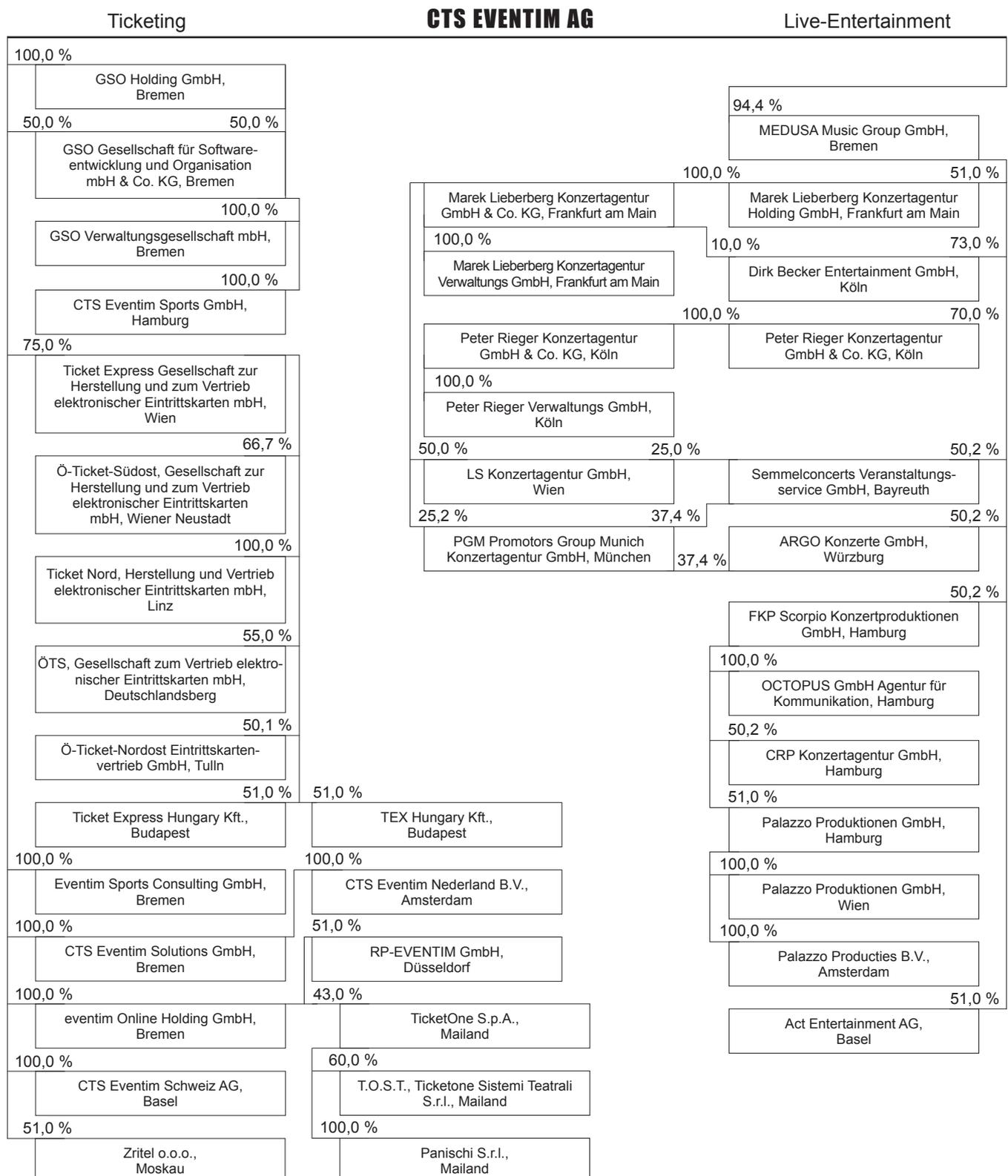
Die Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg, hat im Geschäftsjahr 2006 ihren Anteil an der Palazzo Produktionen GmbH, Wien, von 90% auf 100% aufgestockt.

Die Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg, hat im Geschäftsjahr 2006 die Palazzo Producties B.V., Amsterdam, gegründet. Die Gesellschaft wurde am 01. Oktober 2006 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Im ersten Halbjahr 2007 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von 1,4 Mio. EUR und realisierte ein Ergebnis von -0,5 Mio. EUR.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2007 wurde die OCTOPUS GmbH Agentur für Kommunikation, Hamburg, neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die OCTOPUS GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH, Hamburg. Im ersten Halbjahr 2007 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von 0,5 Mio. EUR und ein ausgeglichenes Ergebnis.

Mit Vertrag vom 30. Mai 2007 hat die CTS AG aus dem bereits im Geschäftsjahr 2006 aktivierten vertraglichen Kaufpreisverpflichtungen aus Andienungsrechten (Put-Option – Bilanzierung nach IAS 32) einen zusätzlichen Gesellschaftsanteil von 1,47% an der MEDUSA Music Group GmbH, Bremen, erworben und hält nunmehr 94,4% an der Gesellschaft.

Konzernstruktur der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften Stand: 30. Juni 2007



4. Segmentberichterstattung

	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2006
	[TEUR]	[TEUR]
Segment Ticketing		
Umsatzerlöse	36.046	56.760
EBITDA	10.989	20.110
EBIT	8.579	16.918
Mitarbeiter [Anzahl] am 30.06.	598	408
Segment Live-Entertainment		
Umsatzerlöse	180.347	131.897
EBITDA	19.019	13.332
EBIT	18.415	13.126
Mitarbeiter [Anzahl] am 30.06.	185	161
Konsolidierung		
Umsatzerlöse	-2.750	-1.855
EBITDA	9	2
EBIT	9	2
Konzern		
Umsatzerlöse	213.643	186.802
EBITDA	30.017	33.444
EBIT	27.003	30.046
Mitarbeiter [Anzahl] am 30.06.	783	569

5. Sonstige Angaben

Ergebnisverwendung

Die CTS AG hat für das Geschäftsjahr 2006 einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss (gemäß HGB) in Höhe von 24,0 Mio. EUR erzielt. Auf der Hauptversammlung am 08. Juni 2007 wurde beschlossen, einen Betrag in Höhe von 11,8 Mio. EUR (EUR 0,49 pro Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 11. Juni 2007.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Nach § 17 Abs. 1 AktG besteht am Stichtag ein Abhängigkeitsverhältnis zum Mehrheitsaktionär Klaus-Peter Schulenberg bzw. zu ihm nahe stehenden oder ihm zuzurechnenden Gesellschaften.

Die Transaktionen der CTS AG mit nahestehenden Personen und Unternehmen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehenden Unternehmen. Im ersten Halbjahr 2007 bestanden vertragliche Beziehungen zwischen der CTS AG und den mit dem herrschenden Gesellschafter verbundenen Unternehmen. Hieraus ergab sich im ersten Halbjahr 2007 ein Aufwand von 4,2 Mio. EUR, der im Wesentlichen aus Dienstleistungen für Fullfillment (2,5 Mio. EUR), Mietverträgen (0,2 Mio. EUR) und Call Center-Betrieb (0,8 Mio. EUR) sowie aus Geschäftsbesorgungsverträgen (0,5 Mio. EUR) resultiert. Demgegenüber standen im ersten Halbjahr 2007 Erträge aus der Bereitstellung von Vertriebssoftware in Höhe von 0,1 Mio. EUR und aus der Weiterberechnung betrieblicher Kosten in Höhe von 0,1 Mio. EUR. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den nahe stehenden Unternehmen bestanden zum Stichtag von über 0,8 Mio. EUR. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen nahe stehende Unternehmen werden in Höhe von 0,1 Mio. EUR ausgewiesen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

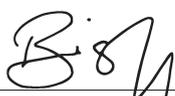
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 27. August 2007

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft



Klaus-Peter Schulenberg



Volker Bischoff



Christian Alexander Ruoff

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421/ 36 66 - 0
Fax.: +49 (0) 421/ 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de